

SALZBURGER LANDESPREIS

WIRTSCHAFTSKAMMER-WAHL 2015

EMPLOYER BRANDING

ad.view

Die Wirtschaft
wählt.
Ihre Stimme
zählt!



ORGANISATION DES LANDESPREISES NEU VERGEBEN

NACH JEDER ZWEITEN ORGANISATION DES SALZBURGER LANDESPREISES FÜR MARKETING, KOMMUNIKATION UND DESIGN WIRD DER LANDESPREIS NEU AUSGESCHRIEBEN. ALLE MITGLIEDER DER FACHGRUPPE HATTEN DIE MÖGLICHKEIT, SICH UM DIE DURCHFÜHRUNG ZU BEWERBEN. INSGESAMT VIER MITGLIEDER WURDEN ZUR PRÄSENTATION EINGELADEN.

■ Gewinner der Wettbewerbspräsentation war die Salzburger Agentur chaka2 GmbH, die die Jury durch ein zielgruppenorientiertes Konzept mit neuen, „frischen“ Ideen überzeugen konnte. Die Eventspezialisten von chaka2 zählen adidas, Audi, Amway und Red Bull zu ihren Kunden. Das Detailkonzept wird im Frühjahr kommenden Jahres vorliegen. Über alle Einzelheiten werden wir unsere Mitglieder rechtzeitig informieren.

■ Weiters gibt es eine Initiative, die verschiedenen Bundesländer-Preise zu einem österreichweiten Preis zusammenzuführen, so dass man mit einer Einreichung nicht nur die Möglichkeit hat, den Salzburger Landespreis zu gewinnen, sondern gleichzeitig auch den Bundespreis. Seit Herbst wird am Konzept gearbeitet, wobei die Fachgruppe Salzburg federführend mitwirkt. Wir gehen davon aus, dass bereits der kommende Landespreis in einen Bundespreis „einfließen“ wird. Grundidee ist, in einem Jahr die Landespreise und im darauffolgenden Jahr den Bundespreis zu vergeben. Auch über die Entwicklung dieses Projektes werden wir alle Mitglieder am Laufenden halten.



Die Abwicklung des Salzburger Landespreises für Werbung und Marktkommunikation wurde neu vergeben. Zurzeit läuft auch ein Projekt, um einen Bundespreis zu verwirklichen.

Neu-Positionierung Landespreis

■ Nach jahrelanger guter Zusammenarbeit mit Eventery wird ab dem nächsten Jahr der Landespreis von chaka2 organisiert. Die Neuausschreibung des Landespreises, an der alle Mitglieder teilnehmen konnten, hat gezeigt, dass Salzburg viele hervorragende Agenturen hat, die alle Voraussetzungen für die Durchführung eines derartigen Events erfüllen. Wir bedanken uns bei allen Agenturen, die sich an der Ausschreibung beteiligt haben. Wir freuen uns, mit chaka2 eine kreative Eventagentur für den Landespreis gewonnen zu haben, mit der sich der Landespreis positiv weiterentwickeln kann.

Von 23. bis 26. Februar 2015 finden die Wirtschaftskammerwahlen 2015 statt. Wir bitten Sie, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen, da die Wirtschaft nur mit einer hohen Wahlbeteiligung eine entsprechend starke Stimme hat. Nutzen Sie die Möglichkeit der Stimmabgabe mittels Wahlkarte. Nähere Informationen zur Wirtschaftskammerwahl finden Sie auf dieser Seite.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg im Jahr 2015 und hoffen, dass die derzeit verhaltene Werbekonjunktur wieder belebt wird.

Dr. Gerd Raspotnig
Fachgruppengeschäftsführer



Michael Mrazek
Fachgruppenobmann

Bild: WKS

WIRTSCHAFTSKAMMER-WAHL 2015

VON 23. BIS 26. FEBRUAR 2015 WÄHLEN DIE SALZBURGER UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER IHRE VERTRETER IN DER WIRTSCHAFTSKAMMER. WIR BITTEN SIE, VON IHREM WAHLRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN, DA NUR SO DIE WIRTSCHAFT EINE STARKE STIMME HAT. SIE KÖNNEN IHR WAHLRECHT SEHR EINFACH NUTZEN:

■ 1. Stimmabgabe mittels Wahlkarte bequem vom Büro aus

Anfang Jänner wurde Ihnen ein vorausgefülltes Antragsformular auf Ausstellung der Wahlkarte zugesendet. Bitte retournieren Sie dieses möglichst rasch an das Wahlbüro (spätestes Einlangen 17. Februar 2015, 17.00 Uhr!). Sollten Sie das Antragsformular verlegt haben, schicken wir Ihnen gerne ein neues Formular zu, E-Mail: klugstein@wks.at.

■ 2. Wählen mit Wahlkarte in der Wirtschaftskammer

Von 26. Jänner bis 20. Februar 2015, 17.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, vor Ort in der Geschäftsstelle der Hauptwahlkommission in der Wirtschaftskammer Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg, Konferenzraum 3, Erdgeschoss, in der Zeit MO-DO, 7.30-19.00 Uhr und FR, 7.30-12.30 Uhr oder in Ihrer Bezirksstelle während der Bürozeiten

(MO-DO, 7.30-17 Uhr und FR, 7.30-12.30 Uhr) Ihre Wahlkarte persönlich zu beantragen bzw. wählen.

■ 3. Stimmabgabe an den Wahltagen in den Zweigwahlkommissionen

Unternehmer in der Stadt Salzburg haben die Möglichkeit von 23. bis 26. Februar 2015, 8.00-20.00 Uhr Ihre Stimme in der Wirtschaftskammer Salzburg, Plenarsaal im Erdgeschoss, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg, abzugeben.

UnternehmerInnen im Land Salzburg können in ihrer Zweigwahlkommission (in der Regel in der jeweiligen Gemeinde) ihre Stimme abgeben. Die Wahlzeiten am Land Salzburg sind der 25. und 26. Februar 2015, jeweils 8.00-20.00 Uhr.

Fragen zur Wahl beantwortet Ihnen Dr. Gerd Raspotnig (0662/8888 635, graspotnig@wks.at) jederzeit gerne.

FINANZ- UND STEUERRECHT BERATUNG DER WKS

■ Die Wirtschaftskammer Salzburg bietet allen Mitgliedern eine umfassende Rechtsberatung. Nutzen Sie das Angebot und ersparen Sie sich erhebliche externe Kosten durch diesen Service!

In dieser ad.view-Ausgabe stellen wir Ihnen Ihre Ansprechpartner im Finanz- und Steuerrecht vor. Die WKS bietet allen Mitgliedern eine kostenlose Rechtsberatung zu allen Steuerangelegenheiten sowie zu Fragen der Steuerpauschalierung.

Ihre Ansprechpartner im Finanz- und Steuerrecht:



Dr. Walter Zisler –
Bereichsleiter
T +43 662 88 88 313
E wzisler@wks.at



Mag. Gottfried Warter
MBA
T +43 662 88 88 299
E gwarter@wks.at

EMPLOYER BRANDING BRAUCHT KOMMUNIKATION

DIE VON DER DEMOGRAFIE UNTERSUCHTEN FAKTEN SIND KLAR: ES FEHLT DER NACHWUCHS. DIE RESSOURCE PERSONAL WIRD DESHALB IN DEN NÄCHSTEN JAHREN ZU EINEM KRITISCHEN ERFOLGSFAKTOR. UNTERNEHMEN WERDEN SICH ZWANGSLÄUFIG UM IHRE ARBEITGEBERMARKE KÜMMERN MÜSSEN. NEUDEUTSCH HEISST DAS „EMPLOYER BRANDING“ UND DIESE DISZIPLIN IST EINE SCHNITTMENGE AUS PERSONALMANAGEMENT UND KOMMUNIKATION.



Bild: fotolia

■ Das mit der Kommunikation ist so eine Sache. KMU sind sich ihrer Vorteile als Arbeitgeber nicht bewusst, sie beschäftigen sich nicht damit und wenn, dann machen sie sich nicht die Mühe, darüber zu sprechen. Der Systemfehler ist, dass mittelständische Unternehmen ihr Licht immer unter den Scheffel stellen.

Kommunikation an allen Kontaktpunkten der Arbeitgebermarke

■ Das Thema Kommunikation spielt natürlich nicht nur bei der Mitarbeitersuche eine Rolle, aber auf diesem Gebiet werden die Fehler für jeden Interessierten offensichtlich. Die Unternehmen sagen den Bewerbern im Regelfall nicht, wer sie sind, was sie bieten und was sie erwarten. Die Karriere-Website ist eine lieblose Aufzählung offener Jobs, mögliche Kandidaten erfahren nichts von einem Arbeitnehmersprechen, ja nicht einmal, wie viele Kolleginnen und Kollegen auf sie warten. Geschweige denn zeigen sie in einem kurzen Video, wie es hinter den Werksmauern aussieht. Dieses Problem setzt sich bei der Zusammenarbeit mit Schulen oder Hochschulen und der Medienarbeit fort, die das Thema Personal fast immer ausblendet.

Interne Kommunikation reicht nie aus

■ Kommunikation spielt auch bei der Integration neuer Mitarbeiter und der Bindung von Mitarbeitern eine wichtige Rolle. In der Phase des Onboardings werden neue Mitarbeiter einfach ins kalte Wasser ge-

worfen: Niemand zeigt ihnen, wie es läuft, geschweige denn, wie die internen Seilschaften verknüpft sind. Dabei wäre hier die Beistellung eines erfahrenen Kollegen und die Übergabe eines kleinen Infohandbuchs schon hilfreich. Später – in der Bindungsphase – sollte das Augenmerk auf die interne Kommunikation gelegt werden, die – das zeigen Mitarbeiterbefragungen – nie ausreichend ist. Es empfiehlt sich auch, die Mitarbeiter einmal im Jahr anonym zu befragen. Mit jobklima (www.jobklima.com) beispielsweise wurde von Plenos ein Instrument entwickelt, das eine Mitarbeiterbefragung einfach, anonym und kostengünstig ermöglicht.

Kosten-Nutzen-Rechnung ist klar positiv

■ In Österreich haben im vergangenen Jahr 1,3 Millionen unselbstständig Beschäftigte den Arbeitsplatz gewechselt. Das ist eine gewaltige Fluktuationsrate von 30 Prozent. Da muss man sich schon Gedanken machen, wie man die Mitarbeiterbindung verbessern kann. Jeder Wechsel kostet viel Geld. Die Summen, die hier verloren gehen, überragen die Ausgaben für systematisches Employer Branding turmhoch. Nachdenken über die Kommunikation als Arbeitgebermarke lohnt sich in jedem Fall.

Mehr Information: Wolfgang Immerschnitt/Marcus Stumpf: Employer Branding für KMU. Der Mittelstand als attraktiver Arbeitgeber. Wiesbaden: Springer-Gabler Verlag 2014

MINDESTENTGELT IM JOBINSERAT

■ In Salzburg gilt für Mitglieder der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation kein Kollektivvertrag. ACHTUNG: Sollten Sie noch über weitere Gewerbeberechtigungen verfügen, kann aufgrund dieser weiteren Gewerbeberechtigungen ein Kollektivvertrag für Ihr Unternehmen gelten.

Beispiel: Weiterer Gewerbeschein im Bereich „EDV-Dienstleistungen“ – Geltung des Kollektivvertrages für Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik (auch wenn dieser Bereich nur in einem sehr untergeordneten Bereich oder gar nicht ausgeübt wird)!

Im Stelleninserat ist das Mindestentgelt auch dann anzugeben, wenn kein Kollektivvertrag gilt. Das Entgelt muss

- betragsmäßig
 - unter Anführung der Zeiteinheit von Stunde/Woche/Monat, ohne anteilige Sonderzahlungen
- angegeben werden.

Beispiel: „Wir suchen ... zu € ... brutto monatlich“ oder „Entgelt: €... brutto pro Stunde/Überzahlung möglich.“

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Gerd Raspotnig (0662/8888 635; graspotnig@wks.at) gerne zur Verfügung

KOMMUNIKATIONS- ARCHIV NUTZEN

■ Das Kommunikationsarchiv der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Salzburg ist die Präsentationsplattform der Salzburger Kommunikationsbranche. Salzburger Agenturen präsentieren hier ihre aktuellen Arbeiten und geben einen detaillierten Überblick über ihre Leistungen.

Auftraggeber erhalten einen Überblick für die Salzburger Kommunikationslandschaft, was ihnen die Auswahl der passenden Agentur erleichtert.

Die Vorteile:

- Sichtbarkeit bei Auftraggebern
- multimediales Agenturportfolio
- optimiert für iPhone und iPad
- Teilen von Projekten auf facebook

kommunikationsarchiv.werbungsalzburg.at

KNOW-HOW FÜR DIE PRAXIS

IN DEN VERGANGENEN MONATEN FANDEN WIEDER ZAHLREICHE VERANSTALTUNGEN FÜR DIE WERBEBRANCHE STATT. HIER EIN KURZER FOTO-ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN HIGHLIGHTS.



BESICHTIGUNG DOMQUARTIER

Beim Event der Sparte IC im DomQuartier dabei (v. l.): Dr. Gerd Raspotnig, Geschäftsführer der Sparte Information und Consulting, Mag. KommR Sonja Henhagl-Röhrich, Obfrau der Sparte Information und Consulting, Prof. Dr. Josef Herget, einer der profiliertesten und bekanntesten Informationswissenschaftler im deutschsprachigen Raum.



DOMQUARTIER



DOMQUARTIER

Bilder: Neumayr



E-COMMERCE

IC-Seminar zum Thema „Neue Verbraucherrechte für E-Commerce und Webshops“ (v. l.): Dr. Gerd Raspotnig, Rechts-expertin Mag. Huberta Maitz-Straßnig und Mag. KommR Sonja Henhagl-Röhrich



BESCHWERDEMANAGEMENT

Beim IC-Seminar lernten die Teilnehmer den richtigen Umgang mit schwierigen Kunden (v. l.): Dr. Gerd Raspotnig, Mag. KommR Sonja Henhagl-Röhrich und Trainer Emil Salzeder



WISSENSFORUM

Unter dem Thema „Förderungen für Salzburger Unternehmen“ stand das Wissensforum Kompakt (v.l.): Dr. Gerd Raspotnig, Dir. Dr. Erwin Seeauer, MBA/Oberbank Salzburg, Mag. Markus Hofmann, MBL/Förderkoordinator der WKS.



W.IN-AKADEMIE

Sich ins Herz Ihrer Zielgruppe zu schreiben lernten die Teilnehmer der W.In-Akademie „Read me!“ (v.l.): Fachgruppenobmann Michael Mrazek, Referentin Martina Müllner-Seybold und Dr. Gerd Raspotnig.

BEST MOMENTS

TERMINKALENDER

15. Jänner 2015, 18.30 Uhr, **W.In-Akademie „Aktuelle Entwicklungen der Rechtsprechung im Wettbewerbsrecht“**, Dr. Marcella Prunbauer, Plenarsaal, Wirtschaftskammer Salzburg

22. Jänner 2015, 16.00 Uhr **IC-Seminar „Recht & Social Media“**, Mag. Peter Harlander, Plenarsaal, Wirtschaftskammer Salzburg

28. Jänner 2015, 16.00 Uhr, **Kompakt. Ihr Wissensforum „Positiv führen – So werden aus MitarbeiterInnen aktive MitunternehmerInnen“**, Alfred Freudenthaler MSc., Plenarsaal, Wirtschaftskammer Salzburg

5. Februar 2015, 16.00 Uhr, **Kompakt. Ihr Wissensforum „Tipps, Tricks & Tools für Google“**, Michael Mrazek, Plenarsaal, Wirtschaftskammer Salzburg

10. Februar 2015, 16.00 Uhr, **W.In-Akademie „Kalkulation und Honorare in der Kommunikationsbranche“**, Mag. Gerhard Giermaier/Heinz Polak, Plenarsaal, Wirtschaftskammer Salzburg

4. März 2015, **IT-Karrieretag**, Wifi Salzburg

14. April 2015, 18.30 Uhr, **W.In-Akademie „Bewegtbild in der Kommunikation“**, Dipl. Designer (FH) Till Fuhrmeister, Plenarsaal, Wirtschaftskammer Salzburg

12. Mai 2015, 16.00 Uhr, **Kompakt. Ihr Wissensforum „Informationen aus der Ein- und Ausgabenrechnung für die richtige Unternehmenssteuerung“**, Mag. Gerhard Giermaier, Plenarsaal, Wirtschaftskammer Salzburg

26. Juni 2015, **Adnight – Sommerfest der Salzburger Kreativbranche**

Save the date:

ADNIGHT

Sommerfest der
Salzburger
Kreativbranche

26. Juni 2015